



Tourenvorschlag 9.1

Die Haltestellen der Lokalbahn sind idealer Ausgangspunkt für Rad- und Wandertouren. Auf Spiel- und Grillplätzen oder beim Besuch eines Aussichtsturms sind auch Kinder gerne mit dabei. Mit den Museumszügen kommen Sie immer bequem und sicher zurück. Fahrräder und Kinderwagen werden übrigens – gefördert durch die Landkreise Heidenheim und Alb-Donau-Kreis – in allen Zügen kostenlos befördert.

Interessante Informationen rund um die Lokalbahn vermittelt Ihnen der neue 6 km lange Themenpfad „Lokalbahn“ zwischen Gussenstadt und Gerstetten.

Kurzinfo:

<i>Wegstrecke</i>	Gerstetten – Waldhausen von Bahnhof zu Bahnhof	<i>Weglänge</i>	10 km
<i>Start</i>	Gerstetten	<i>Gehzeit</i>	2,5 Stunden
<i>Ziel</i>	Waldhausen	<i>Markierung</i>	gelbe Gabel
<i>Wegtyp</i>	für Wanderer und Radfahrer		

Besichtigungsmöglichkeit:

Riffmuseum und Eisenbahnmuseum Gerstetten (von März bis Oktober geöffnet an Sonn- und Feiertagen von 10.00 bis 17.00 Uhr, Sonderführungen nach Vereinbarung möglich - Info-Tel. 07323/8445)

Tourbeschreibung:

Vom Bahnhof wenden wir uns nach rechts in die Karlstraße zur Orientierungstafel des Schwäbischen Albvereins. Wir folgen dem gelben Dreieck auf dem Albvereinsweg Richtung Schalkstetten. So gelangen wir über den neu gestalteten Marktplatz mit dem Alten Rathaus zur Nikolauskirche. Sie wurde erstmals im Jahre 1225 erwähnt und war die Eigenkirche der hiesigen Ortsherren.

Wir lassen sie rechts liegen und bleiben immer auf dem bezeichneten Wanderweg. Das geteerte Sträßchen führt uns an der »Hühnerreiche« vorbei zum Wald auf der linken Straßenseite. Hier biegen wir rechts auf ein Kalksträßchen Richtung Gussenstadt ab. Es ist mit einem gelben Dreiblock (Gabel) bezeichnet.

Nach einem kurzen Anstieg sind wir auf dem Leerenberg, mit 674 m dem höchsten Punkt der Gemeinde Gerstetten mit schönem Ausblick. In der nächsten Senke verlassen wir den geteerten Weg und biegen links in ein Sträßchen ein, dem wir immer abwärts bis ins Berlinger Tal folgen. Wenn wir die Straße von Bräunisheim nach Gussenstadt erreicht haben, bleiben wir ca. 400 m rechts gehend auf dieser Landstraße, biegen kurz nach dem Talgrund nach links ab auf ein zuerst geteertes, später geschottertes Sträßchen und bleiben im Berlinger Tal.

Nachdem wir rechts am Heidehang sind (Ruhebank), verlassen wir den Talweg und biegen nach links in den Wald ein. Wir befinden uns jetzt auf dem mit dem gelben Dreiblock (Gabel) bezeichneten Albvereinswanderweg. Bald wird aus dem Schottersträßchen ein Teerweg, der uns aufwärts und dann schnurgerade Richtung Waldhausen führt.

Rund 1 km vor dem Ort kommen wir unter einer Hochspannungsleitung durch und kreuzen hier die »Heerstraße«, eine ehemalige Römerstraße des Alblimes, die die Kastelle Heidenheim und Urspring verbunden hatte.

An der Ortsstraße in Waldhausen steht rechts ein schöner Brunnen, und geradeaus sind wir nach 200 m am Bahnhof.

Wir empfehlen, geeignete Wanderkarten mitzuführen.

Einkehrmöglichkeiten:

Gerstetten	Gasthaus zum Bahnhof	Karlstraße 34	Tel. 07323/9530285
Gerstetten	Eiscafé und Pizzeria Mille Baci	Marktplatz 6	Tel. 07323/952448
Waldhausen	Unterbauers Besen	Wannenbergweg 4	Tel. 07331/60321
Waldhausen	Stadelcafe / Erika´s Konditorei	Gussenstadter Straße 9a	Tel. 07331/63355
Waldhausen	Landgasthof Ochsen	Gussenstadter Straße 11	Tel. 07331/932377

Bitte erfragen Sie die Öffnungszeiten rechtzeitig vor Ihrem Besuch!

Tour 9.1 + 9.2

- Grillstelle
- Aussichtspunkt
- Windrad
- Naturdenkmal
- Sehenswertes
- Jakobusweg
- GeoPark Infostelle
- GeoPunkt

